

Eigenverantwortung von Schülern stärken -"Strafen" oder Entgegenkommen?

Beitrag von „Hannelotti“ vom 1. Dezember 2018 11:00

Meine bisher immer bewährte Lösung: das Lerntagebuch. Nach jeder Doppelstunde füllt jeder Schüler eine Seite aus und muss Stellung beziehen, welche Note er sich für die jeweilige Stunde geben würde. Mit Begründung versteht sich. Und dann einsammeln, kurz mit der eigenen Wahrnehmung der Mitarbeit abgleichen und in der nächsten Stunde zurückgeben. Selbst sehr schwache Klassen schätzen sich zu 90% richtig ein. Bei Notenbesprechungen argumentiere ich dann mit den eigenen selbstbeurteilungen der SuS, Diskussionen seitens der SuS gibt es dann keine mehr. Die Note hätten sie sich ja selbst auch gegeben.